

LEWITZKURIER

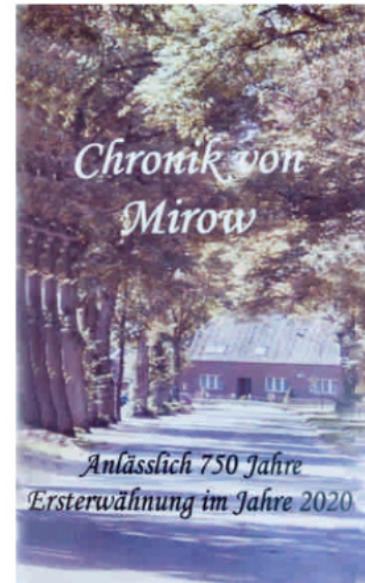
Informationsblatt für Banzkow, Goldenstädt, Jamel und Mirow | Nr. 348 | Juli - August 2023

DIE MIROWER CHRONIK IST DA



Rainer Düker (li.) freut sich ebenso wie Autor Rainer Schenck, dass jetzt jeder die Geschichte Mirows nachlesen kann

Endlich: Nach acht Jahren liegt die Mirower Chronik gedruckt vor. Seit 2015 (mit zwei Jahren Pandemie-Unterbrechung) hat Rainer Schenck daran gearbeitet. Jetzt ist er erleichtert, dass er das fast 300 Seiten starke Werk endlich in den Händen halten und Interessierten übergeben kann. Als "Ureinwohner in 5. Generation", wie Rainer Düker (li.) sagt, sei er sehr an der Geschichte seines Heimatdorfes interessiert. Auch Sigrid Pillukat ist in Mirow geboren und freut sich über die Chronik. Sie hat gleich drei Exemplare gekauft: Eines für ihre Mutter, die mit 92 Jahren die älteste Mirowerin ist, eines für ihre Schwester und eines für sich und ihre beiden Söhne. 60mal



wurde die Chronik gedruckt, die mit der Ersterwähnung im Jahre 1270 beginnt und mit dem zwei Jahre verspäteten großen Festumzug im August 2022 endet. *Rainer Schenck*